



Merkblatt für

Errichterunternehmen von Gefahrenmeldeanlagen (GMA) zur Vorbereitung auf die Überprüfung der Betriebsstätte (Erst-/Wiederholungsbesuch)

Vorwort

Das Merkblatt dient als Hilfestellung zur Vorbereitung der Unternehmen auf Erst- und Wiederholungsbesuche im Rahmen des Verfahrens zur Anerkennung von Errichterunternehmen für GMA gemäß VdS 3403 durch VdS Schadenverhütung GmbH.

Teilnehmer beim Erst-/Wiederholungsbesuch:

Während der Prüfung der Betriebsstätte sollten die verantwortliche(n) Fachkraft(e) und der QM-Beauftragte als Gesprächspartner zur Verfügung stehen.

Vorbereitung des Erst- bzw. Wiederholungsbesuches:

Für die reibungslose Durchführung eines Erst- oder Wiederholungsbesuches hat es sich bewährt, die folgenden Aspekte zu berücksichtigen:

1 Werkstattausrüstung

Sind Arbeitsplätze mit Werkzeug, PC/Programmiergerät¹⁾ und Digitalmultimeter vorhanden?

Hinweise:

Spezielle Mess- und Prüfgeräte (z. B. für den Test von Wärme- oder Rauchmeldern²⁾, Bewegungs-, Körperschall- und Glasbruchmeldern³⁾ oder Beleuchtungsstärkemesser⁴⁾) und Werkzeuge (z. B. Werkbank, Bohrmaschine, Akku-Schrauber, Lötkolben, Massearmband, Anlegewerkzeug für Klemm- und Schneidverbindungen) müssen vorhanden sein.

2 Geeignete Ausrüstung für Montage, Inbetriebsetzung, Anlagenüberprüfung, Abnahme (Modul B) und Instandhaltung (Modul C) von GMA

Gibt es geeignete Servicefahrzeuge und steht eines dieser Fahrzeuge am Besuchstag zur Begutachtung zur Verfügung?

Hinweise:

Servicefahrzeuge sollten für die Tätigkeiten der Module B und C ausreichend ausgestattet sein (Werkzeugausrüstung, Digitalmultimeter, Schallpegelmessgerät⁵⁾, Thermometer⁶⁾, Melderprüfgeräte, PC/Programmiergerät⁷⁾, Ersatzteile). Alle auf den Baustellen erforderlichen firmeninternen Dokumente (z. B. Arbeitsanweisungen, Montage- und Bauteilzeichnungen, Stromlaufpläne, Stücklisten, technische Unterlagen der Hersteller von Komponenten) sowie „externe Dokumente“ (Normen, Richtlinien, etc.) müssen vorhanden sein.

3 Ersatzteillager

Ist eine geeignete, sorgfältige Lagerhaltung organisiert und wie wird diese durchgeführt?

Ist eine Regelung für Mindestbestände umgesetzt?

Hinweise:

- *Material auffindbar und identifizierbar gekennzeichnet*
- *Kennzeichnung von Teilen mit begrenzter Haltbarkeit (z. B. Batterien) mit Einlagerungsdatum und ggf. Verfallsdatum, „first-in/first-out“ für diese Teile gewährleistet*
- *Trennung von unterschiedlichen Losen (z. B. bei Batterien)*
- *Zustand erkennbar*
- *Sperrlager vorhanden (Teile haben Begleitschein)*
- *separates Kommissionslager*
- *Lager trocken, sauber und richtig temperiert*
- *elektrostatisch empfindliche Teile geschützt gelagert und sichere Handhabung gewährleistet*

Für alle Teile muss festgelegt sein, ob sie einer Mindestbestandsregelung unterliegen und wenn ja, wie hoch die Mindestmenge ist. Für Servicenotfälle ist es erforderlich, z. B. Zentralen, Netzteile, Platinen, Übertragungsgeräte, Batterien, akustische und optische Signalgeber, Rauch-, Wärme- und Druckknopfmelder^{Bl}, Bewegungsmelder (z. B. IR-, Dualmelder)^{El}, Glasbruchmelder^{El}, Schalteinrichtungen^{El}, Plomben^{El}, Magnet- und Schließblechkontakte^{El}, Baugruppen für Videoerfassungseinheiten^{Vl}, Bildempfängszentralen^{Vl}, Bildübertragungseinrichtungen^{Vl} sowie Montage-material (z. B. Kabel) am Lager vorzuhalten.

4 Technische Unterlagen, Normen, Richtlinien und QM-System

Ist eine Liste der gültigen externen Dokumente (Normen, Richtlinien) vorhanden?

Liegen vollständige VdS-Systemanerkennungen vor?

Liegen für die VdS-anerkannten Systeme alle Planungs-, Montage-, und Instandhaltungsunterlagen vor?

Ist das Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert und gültig?

Hinweise:

Es ist notwendig, dass mindestens Normen DIN VDE 0833, DIN 14675^{Bl} DIN EN 50132-7^{Vl} und ggf. andere erforderliche Regelwerke in aktueller Fassung vorhanden sind.

Außerdem sind die für GMA relevanten VdS-Richtlinien vorzuhalten (z. B. VdS 2095^{Bl}, VdS 2311^{El}, VdS 2366^{Vl}, VdS 2496^{El}, VdS 2833, VdS 3517^{Vl}, VdS 3403).

Ferner müssen Kopien der VdS-Anerkennungszertifikate für alle verwendeten Systeme (inkl. Änderungen) vorhanden oder über Internet beim jeweiligen Anerkennungsinhaber auf der Homepage abrufbar sein. Alternativ zu Kopien der VdS-Anerkennungsurkunden können auch aktuelle, vom Anerkennungsinhaber aufbereitete Unterlagen verwendet werden, wenn diese die gleichen Informationen enthalten.

Zur korrekten Ausführung der Module A, B und C an GMA sind alle Errichteranleitungen der Systemhersteller für die jeweiligen Module erforderlich.

5 Organisation des Instandhaltungsdienstes

Ist eine Bereitschaftsplanung vorhanden?

Ist die Erreichbarkeit sichergestellt?

Ist sichergestellt, dass der Bereitschaftsdienst immer Zugriff auf das Lager hat?

Werden Störungsbeseitigungen an GMA innerhalb der vorgeschriebenen Zeiten begonnen (12 h) und beendet (36 h)?

Hinweise:

Der Bereitschaftsplan muss vorhanden und aktuell sein. Der Zugriff des Bereitschaftspersonals auf das Lager muss gewährleistet sein. Die Erreichbarkeit des Bereitschaftspersonals muss gewährleistet sein (z. B. über Mobilfunk).

6 Verfahrensablauf bei der Projektierung, Montage und Attestierung von GMA

Ist der Verfahrensablauf für GMA mit VdS-Attest bekannt?

Sind mögliche Abweichungen und die dann vorgeschriebene Vorgehensweise bekannt?

Hinweise:

Der Verfahrensablauf für die Installation einer VdS-anerkannten GMA ist in VdS 3403 bzw. in den betreffenden Richtlinien für Planung und Einbau beschrieben.

7 Praktische Erfahrung in den beauftragten Fachgebieten (nur bei Erstbesuchen erforderlich)

Können praktische Erfahrungen in den beauftragten Fachgebieten dargelegt werden?

Hinweise:

Hierzu sind beispielhaft entsprechende Ausführungsunterlagen bereitzuhalten (z. B. Sicherungskonzept, Planungs- und Projektierungsdokumentation, Inbetriebsetzungs- und Abnahmeprotokoll, Anlagenbeschreibung). Im Rahmen der Prüfung der Ausführungsunterlagen werden gleichzeitig die Verfahrensabläufe für die Attestierung VdS-anerkannter GMA erläutert sowie auf typische Mängel bei der Prüfung von GMA durch VdS hingewiesen.

8 Werbung

Sind die Anforderungen bekannt, die bei der Werbung mit der VdS-Anerkennung/Zertifizierung (z. B. Verwendung des VdS-Logos) zu beachten sind?

Hinweise:

Die Werbung mit der VdS-Anerkennung bzw. VdS-Zertifizierung muss den Inhalt des ausgestellten Zertifikates korrekt wiedergeben (siehe VdS 3403, Abschnitt 7).

¹⁾ Nur erforderlich, wenn vom Systeminhaber gefordert

^{B)} Für Errichterunternehmen mit Fachgebiet BMA erforderlich

^{E)} Für Errichterunternehmen mit Fachgebiet EMA erforderlich

^{V)} Für Errichterunternehmen mit Fachgebiet VÜA erforderlich



Herausgeber und Verlag: VdS Schadenverhütung GmbH
Amsterdamer Str. 174 • D-50735 Köln
Telefon: (0221) 77 66 - 0 • Fax: (0221) 77 66 - 341
Copyright by VdS Schadenverhütung GmbH. Alle Rechte vorbehalten.